

Newsletter 129: Nachrichten zum Goldenen Zeitalter und dem Aufstieg:

Liebe Interessenten der Irantia-Lichtakademie,

hier gibt es ständig Veränderungen und wir wachsen mit den Anforderungen und passen uns an die neuen Konzepte an. Daher kommen zunächst die organisatorischen Dinge (Punkte 1 bis 3) und dann die Nachrichten.

1) Hier möchte ich euch nun ein paar Änderungen die Peru-Reise betreffend bekannt geben:

1. Sie wird deutlich kürzer ausfallen, als anfangs angegeben, dadurch auch um einiges günstiger.
2. Der Ausflug nach Bolivien entfällt, wodurch auch die Gelbfieberimpfung wegfällt.
3. Nähere Details folgen im nächsten Newsletter.

2) Änderungen im Seminarprogramm 2019 und 2020:

- Das Channel-Wochenende mit Ethan, Brenda und Timothy entfällt, weil sich zwei von diesen Wesenheiten vorläufig verabschiedet haben. Timothy nimmt dafür mehr Raum ein. Nun bieten wir daher wieder einmal die Möglichkeit von Sonder-Einzelsitzungen. Hier die noch zur Verfügung stehenden Termine:

Einzeltermine 15. - 17.11.2019

Freitag, 15.11.2019	
09:30 Uhr bis 10:30 Uhr	-bereits ausgebucht-
11:00 Uhr bis 12.00 Uhr	
13:00 Uhr bis 14:00 Uhr	
14:30 Uhr bis 15:30 Uhr	

Samstag, 16.11.2019	
9:30 Uhr bis 10:30 Uhr	-bereits ausgebucht-
10:45 Uhr bis 11:45 Uhr	-bereits ausgebucht-
13:30 Uhr bis 14:30 Uhr	
14:45 Uhr bis 15:45 Uhr	-bereits ausgebucht-
16:00 Uhr bis 17.00 Uhr	-bereits ausgebucht-

Sonntag, 17.11.2019	
09:30 Uhr bis 10:30 Uhr	-bereits ausgebucht-
10:45 Uhr bis 11:45 Uhr	

13:30 Uhr bis 14:30 Uhr	-bereits ausgebucht-
14:45 Uhr bis 15:45 Uhr	-bereits ausgebucht-
16.00 Uhr bis 17.00 Uhr	

3. Es hat sich gezeigt, dass wir einen zusätzlichen Programmpunkt in dem Gesamtkonstrukt aufnehmen können.

Das Konzept für eine durchgehende Betreuung und Steigerung des eigenen Lichtes/Gewahrseins lautet ja:

1. Lichtkörperaufbau-Seminare
2. Akasha-Lese-Seminare in Kombination mit weiterem Lichtkörperaufbau und dann:
3. Mysterien-Ausbildung für all jene, die längere Zeit bei einem Weg bleiben wollen.

Vor die Lichtkörperaufbau-Seminare setzen wir nun etwas, wonach jeder sucht und das wir auch zu bieten haben:

- **Das Glücksseminar:**
Grundlagen des Glücks, beginnend mit dem 10.1. - 12.1.2020, Fortsetzung am 15.5. - 17.5.2020 und am 18. - 20.9.2020

In diesem Seminar erfährst du etwas über:

- den Glücksnerv
- die Chakren-Lehre
- die 8 Lichtkörper
- den Schattenkörper
- Methoden, um das Glück anzuziehen (Atem-Technik, Irantia-Yoga, Lichtinfusionen, die den Schatten reduzieren; den Umgang mit Kraftorten)

Was werden wir tun?

- Die Methoden anwenden, also
- den Glücksnerv aktivieren,
- die Irantia-Atemtechnik erlernen,
- Lichtinfusionen, nicht nur auf den Glücksnerv durchführen, sondern auf viele Chakren, die mit dem Glücklichsein bzw. dem Unglücklichsein in Zusammenhang stehen,
- ein Glücks-Yoga erlernen
- Kraftorte besuchen, die glücklich machen

Was wird geschehen?

- Schatten werden aufgelöst, was automatisch zu Glücksgefühlen führt
- Schatten werden aber auch aktiviert, damit sie dir bewusst gemacht werden, um sie dann bewusst auflösen zu können. Wenn dies zu Hause geschieht, hast du nun ein Werkzeug, mit dem du diesem begegnen kannst.
- Die Unfallhäufigkeit wird abnehmen,

- Erkenntnisse auftauchen, die dich in deiner Entwicklung voranbringen
- und vieles andere mehr.

Hier kannst du dich direkt anmelden:

Teil 1: <https://irantia.com/20-01-10-gluecksseminar.html>

Teil 2: <https://irantia.com/20-05-15-gluecksseminar.html>

Teil 3: <https://irantia.com/20-09-18-gluecksseminar.html>

- **Organ-Seminar: 20. - 22. März 2020:**

Anstelle des Chakrenlehre-Seminars (das wird in dem Glücksseminar integriert sein), bieten wir die Behandlung von Organen, bzw. Körperteilen mit Hilfe der ManaVeda-Lichtinfusionen an. Sämtliche Symptome, ob körperlicher, geistiger oder emotionaler Art (bzw. auch sämtliche sonstigen sozialen Schwierigkeiten), Unfallhäufigkeit usw. sind Reaktionen des Lichtes auf Schatten. An diesem Seminarwochenende werden wir uns um sämtliche Symptome kümmern, die die Teilnehmer behandelt haben wollen. Zur Auswahl stehen ca. 7000 Chakren, wobei wir uns auf diejenigen konzentrieren werden, die direkt mit Heilung zu tun haben. Das sind Chakren auf dem Vagusnerv, das sind Chakren im Halsbereich und einige andere mehr.

- 4) Du erinnerst dich an die Rinder im Norden, die von uns versorgt werden? Leider ist das gespendete Geld nun aufgebraucht und wir könnten noch etwas gebrauchen. Möchtest du uns hier helfen? Es kommt nämlich ein weiteres Tier dazu. Regina aus dem Norden möchte letztlich eine „freie Rinderherde“ erreichen. Das ist ein faszinierendes Projekt.

Hier ist ein Konto dafür auf das du, wenn du möchtest mit dem Verwendungszweck „Geschenk“ etwas zusteuern kannst:

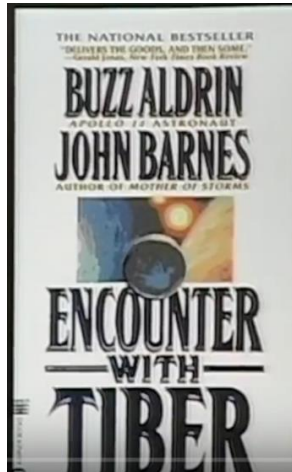
Patrizia Pfister, IBAN: DE32 7903 2038 0038 1010 28, BIC: BSHADE71

- 5) **Nachrichten:** Am **19. Februar 2019** wurde die Entdeckung von weiteren **300.000(!)** bislang unbekannten Galaxien bekanntgegeben. Damit ist unser Kosmos noch größer und damit die Wahrscheinlichkeit von weiterem intelligentem Leben darin noch gigantischer geworden. Auch gab die NASA bekannt, dass man inzwischen von **40 Milliarden erdähnlichen Planeten** nur in unserer Milchstraße !!!! ausgeht.

Außerdem rückt damit auch die „Verschwörungstheorie“, dass unsere Geschichte (auch von fremden Besuchern) schon viel länger währt, als offiziell zugegeben wird, in faktischere Bereiche. Die Beweislast, dass es einst andere weit entwickelte Zivilisationen auf der Erde gab, von denen einige wohl auch bis in den Weltraum vorstießen, wird immer größer. Jahrhundertlang wurden (aus Angst?) unzählige Riesenskelette und Artefakte zerstört, bzw. aus dem Fokus der Öffentlichkeit genommen, weil irgendwer nicht wollte, dass wir die Wahrheit erfahren. Doch mit steigender Schwingung funktioniert das nicht

mehr. Auch beweisen fünf archäologische Fundstätten, dass unsere Geschichte von ca. 6.000 Jahren „mal einfach so“ verdoppelt werden muss, weil diese alle ca. 12.000 Jahre alt sind.

- 6) Nur ein Jahr nach seiner historischen Reise wurde Buzz Aldrin, der zweite Mann auf dem Mond, zu einem Bestseller-Autor eines Science-Fiction Romans:

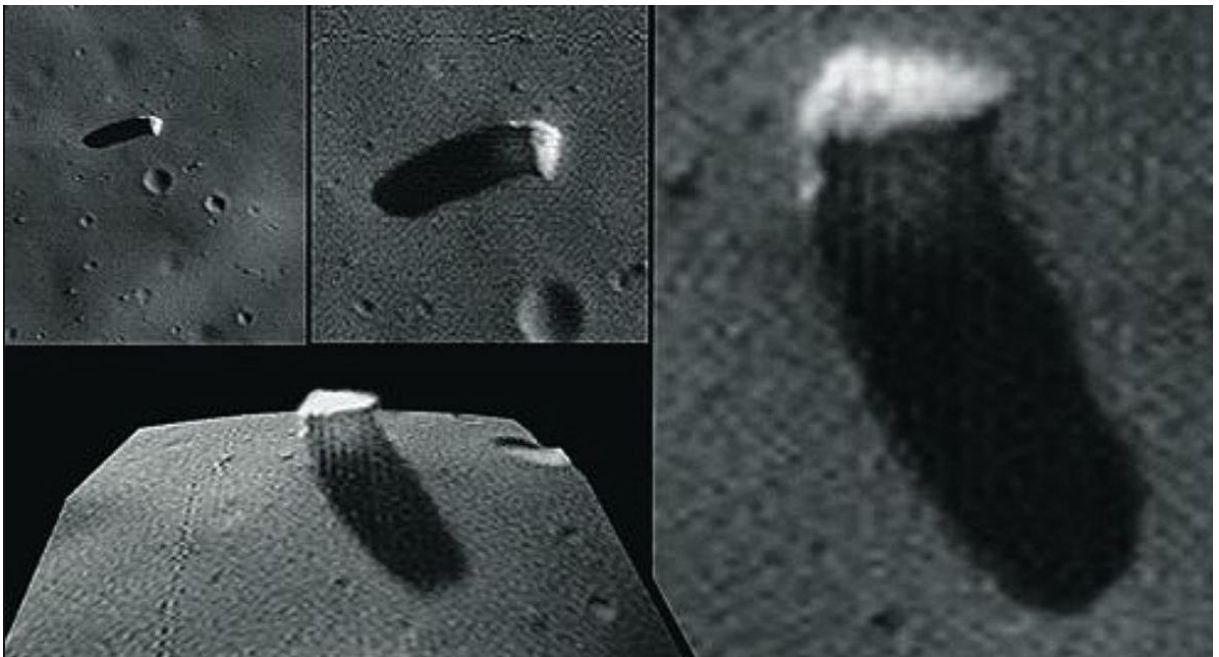


In dieser Geschichte findet ein Archäologe Beweise für eine uralte, weit fortgeschrittene Zivilisation auf dem Mond. Das führt uns zu der legitimen Frage: Hat also die Reise zum Mond die Fantasie von Aldrin angeregt oder wurden in dieser „Geschichte“ die Dinge verarbeitet, die er tatsächlich gesehen hat? Aldrin hat immer versucht, die Menschen vorwärts zu pushen, um nicht unseren Mond erneut aufzusuchen, sondern einen anderen Himmelskörper, nämlich Phobos, auf dem man einen Monolithen fotografierte, der künstlich zu sein scheint. Neueste Nachrichten von der *European Space Agency* (durch die Mission „*Mars Express*“) lauten, dass dieser Mond so etwas wie Hohlräume in sich birgt, die so rechteckig sind, dass auch sie künstlich sein könnten. Über die Künstlichkeit von Phobos wird auf Grund seiner rasenden Umlaufbahn von sieben Stunden schon lange diskutiert und die neuesten Forschungsergebnisse scheinen diese Idee zu bestätigen.

Richard C. Hoagland sprach in seinem Vortrag auf der *Conscious Life Expo* in Los Angeles 2011 davon, dass der Monolith **nicht** zu den uralten restlichen Ruinen, die man im gesamten Sonnensystem findet, gehört, sondern vielleicht erst 13.000 Jahre alt ist.¹ Damit würde seine Entstehung in die Zeit fallen, als es das „Reich von Rama“ auf dem Gebiet von Indien auf der einen Seite und dasjenige der Atlanter auf der anderen Seite gab. Auf indischem und pakistanischem Grund und Boden finden sich mehrere Stellen, die so hoch radioaktiv strahlen, dass der Verdacht nahe liegt, dass dort vor 15.000 bis 13.000 Jahren Atombomben explodierten. Waren beide Nationen vor ihrer finalen Auseinandersetzung, die zu ihrem Untergang führte, dazu in der Lage, ins Weltall aufzubrechen und kamen sie bis zum Mars?

¹ „Richard Hoagland Explains Mind Boggling Solar System Anomalies Mars, Moon and More“, veröffentlicht am 2.3.2019.

Es gibt eine ganze Reihe von Hinweisen, dass zumindest eine (wahrscheinlich eher mehrere) Flüchtlingswellen von dort zur Erde schwappte, aber eben von hier wohl auch dorthin zurück.



Monolith von Phobos

Hoagland bezieht jedenfalls eindeutig Stellung und sagt, Phobos sei ein „Space Ship“, das absichtlich im Orbit vom Mars platziert wurde. Ist dieses „Schiff“ eine Art Kriegsschiff einer der beiden Seiten des Rama-Konfliktes gewesen? Die Namen „Phobos und Deimos“, der beiden Monde des Mars bedeuten „Furcht und Schrecken“. Tragen sie diese Namen völlig zu Recht, weil sie in einen Krieg verwickelt waren, der nicht so weit zurückliegt, als dass er noch direkte Erinnerungen in uns hinterlassen hätte? Sind wir (schon wieder) dabei, die Geschichte zu wiederholen? Die NASA, ihr Lieben, ist keine zivile Einrichtung. Sie ist eine „*Defense Agency of the United States*“, dient also der Verteidigung gegen irgendwelche Feinde (von innen und von außen?). Das bedeutet auch, dass sie alles geheim halten können, was sie so gefunden haben. **Über 90% des NASA-Materials ist nach wie vor nie veröffentlicht worden.**

Was wissen wir also alles *nicht*? Schon das, was dieser Zensur entgangen ist, ist schon „*mind blowing*“, also schier unglaublich. Was gibt es also noch alles? Hoagland sagt, die Apollomissionen dienten der „Ernte“ von uralter Technologie auf dem Mond. Wenn das stimmt, müsste seitdem unser technischer Fortschritt im Vergleich zu vorher enorm gewesen sein und genau das ist Historie! Haben die Astronauten so viel Technik nach Hause gebracht, dass man mit deren Erforschung noch immer beschäftigt ist und daher gar kein Interesse besteht, erneut zum Mond oder gar zum Mars aufzubrechen? Oder stimmen die Verschwörungstheorien, dass wir durch genau diese Technik längst im ganzen Sonnensystem und sogar weit darüber hinaus unterwegs sind? Warum sollte man das uns nicht mitteilen wollen? Dafür gibt es eine ganze Reihe von Gründen.

- 7) Am 21.1.2019 erschien eine neue Studie im *Astrophysical Journal*, die noch Erstaunlicheres offenbart. Durch einen Verbund von insgesamt 13 Radioteleskopen konnten Forscher des Max-Planck-Instituts nun endgültig bestätigen, dass ein unglaublich starker Strahl von Radiowellen direkt aus dem supermassiven Schwarzen Loch von Sagittarius A* ausgestrahlt wird. **Der Strahl kommt dort aus einem winzigen Bereich und ist genau auf unseren Planeten Erde ausgerichtet!** Warum Schwarze Löcher überhaupt Strahlung emittieren, ist nicht bekannt, denn eigentlich sollten sie Energie und Materie aufsaugen, aber nichts abgeben. Dennoch transportieren diese messbaren Emissionen in Form von zielgerichteten Energiestrahlen Radiowellen mit Lichtgeschwindigkeit zu uns! Mit den dreizehn Radioteleskopen konnte festgestellt werden, dass der Ursprung dieses starken Strahls eine „symmetrische Quelle“ ist, die so klein ist, dass sie nur ein 300-Millionstel(!) eines Grads an unserem Himmel beträgt! Der Ursprungsbereich ist ziemlich genau so groß wie der Abstand von der Erde zu unserer Sonne – ein Zufall? Da dieser unerklärliche Strahl direkt auf unseren kleinen Planeten gerichtet ist, kann es sich hier um keinen Zufall handeln, sondern wohl eher um einen intelligent gesteuerten Vorgang! Die Forscher sind ratlos und meinen nur, dass der kontinuierlich symmetrische Strahl für uns keine Gefahr darstellt. Doch was ist seine Aufgabe und was, bzw. wer produziert ihn? Die Astronomen erhoffen sich durch den Radiowellenstrahl bald neue Erkenntnisse über Schwarze Löcher zu finden, die wahrlich die exotischsten Phänomene im bekannten Universum darstellen.

Einige Astronomen sind schon jetzt davon überzeugt, dass das alles kein Zufall sein kann und dass wir uns in einer ganz speziellen, für diesen Strahl wichtigen Position befinden. Das supermassive Schwarze Loch feuert also zielgerichtet einen Energiestrahler zur Erde, und die logischste Erklärung kann nur lauten, dass der Strahl durch eine Intelligenz auf uns gerichtet und von ihr mit gewaltiger Energie versorgt wird, um die unglaubliche Distanz von rund 26.000 Lichtjahren zur Erde zurücklegen zu können! Mehrere Computermodele bestätigen das jetzt auch. Unser Sonnensystem befindet sich in einem Spiralarm am Rande unserer Milchstraße und es gibt viele Milliarden anderer Sterne und Sternsysteme in der Galaxis – warum also wurde ausgerechnet die Erde „auserwählt“? Was gibt es hier so Besonderes?

Im Januar 2019 kam es außerdem zur Messung eines neuen schnellen Radioblitzes („*Fast Radio Burst*“). Das sind ebenfalls unglaublich starke Energiestrahlen, deren Ursprung unbekannt ist und die aus einer Entfernung von Milliarden von Lichtjahren die Erde erreichen. Astronomen schließen hier einen intelligenten, außerirdischen Ursprung nicht länger aus, denn irgendjemand muss diese Energie erzeugen und lenken! Seit 2007 wurden ungefähr 60 dieser mysteriösen Radioblitze gemessen, die jeweils nur für Millisekunden auftreten. In den letzten Monaten wurden insgesamt gleich 13 neue Radioblitze entdeckt und zwar vom CHIME-Radioteleskop in British Columbia, in Kanada. Darunter befand sich ein Blitz, der sich auf der Wellenlänge von 400 Megahertz befand. Das ist die tiefste gemessene Frequenz bislang. Hier blitzte es

sogar sechs Mal hintereinander in einer Reihe. So etwas wurde noch nie beobachtet.²

- 8) Über ungewöhnliche Phänomene in Zusammenhang mit Tieren lese ich schon seit meiner Jugend. Da gab es auf der ganzen Welt Fischregen, Froschregen, sogar Krokodile und deren Teile und viele andere Tiere, wie ganze Vögelcharen, fielen schon vom Himmel. Erklärt werden diese Ereignisse mit ungewöhnlichen Windphänomenen, die die Tiere weit transportieren. Doch ich kann mich auch erinnern, dass ebenfalls von völlig unbekanntem Tierarten schon die Rede war, die möglicherweise von anderen Welten, parallelen Welten oder anderen Dimensionen hier abregneten. Es könnte natürlich auch sein, dass hier von einer fremden Macht Leben gesät wird, doch da die meisten Tiere dabei sterben, scheint das wenig effektiv.



Beim neuesten Vorfall schwebten Tausende von **Spinnen** am Himmel von Brasilien.

Doch auch in unseren Gewässern tut sich Unheimliches. Liegt das an der Strahlung, die noch immer jeden Tag von Fukushima ins Meer abgegeben wird?

² <http://jason-mason.com/2019/02/27/ein-mysterioeser-energiestrahl-aus-dem-zentrum-der-galaxis-ist-direkt-auf-den-planeten-erde-gerichtet/>



Mehrere Fische mit **menschlichem Gebiss** wurden gefunden und diese „Fischrobbe“ rechts ebenfalls.

Sind die Speziesgrenzen gar nicht so fest, wie uns glauben gemacht wird? In Mythologien wird immer wieder von Mischwesen zwischen Menschen und Tieren erzählt. Bringt die Natur alles hervor, was man sich vorstellen kann und auch einiges, was wir uns nicht vorstellen können? Ein Schaf soll in der südafrikanischen Provinz *Chris Hani* ein Wesen halb Mensch, halb Schwein geboren haben. Dieses wird mit dem Antichristen in Verbindung gebracht. Doch der soll ja leben bleiben und die Welt ins Unglück stürzen. Also sind solche Gerüchte völliger Unsinn.



Foto: Viral Thread

Landwirtschaftsexperten bestätigten die Echtheit der Fotos.

Sind wir hier Zeugen natürlicher Vorgänge, von Experimenten Außerirdischer oder von *Fake News*? Oder sind diese Dinge Teil von geheimen Experimenten der Menschheit?

Zu welcher Kategorie gehört dann dies hier?

In Südostasien soll dieses Wesen als Mischung zwischen Katze und Mensch gefunden worden sein.



Kann so etwas echt sein? Oder kam hier Photoshop zum Einsatz? Bilder dieses Geschöpfes verbreiteten sich in Rekordzeit im Internet. Dies beunruhigte viele Menschen derart, dass die Polizei von Malaysia laut *"Viral Thread"* in einer offiziellen Stellungnahme die Existenz des unheimlichen Hybriden dementieren musste. So erklärte Datuk Rosli Abdul Rahman, dass die Bilder konstruiert seien und User damit aufhören sollten, sie auf Facebook & Co. zu teilen.

Gut, vielleicht ist das nicht echt, doch warum sollte vielleicht auf einer anderen Welt die Evolution nicht humanoide Katzen hervorgebracht haben? Bei mir meldete sich jedenfalls ein solches Wesen namens Meredith und möchte seine Botschaft gerne übermitteln. Schauen wir einmal, ob wir damit demnächst beginnen.

Warum erzähle ich von solch ungewöhnlichen „Kreaturen“? Weil aus den geheimen Weltraumprogrammen verlautet, dass alles, was wir uns vorstellen können, auch intelligent werden kann und der überwiegende Teil des intelligenten Lebens dem „Fünf-Sterne-Muster“ (zwei Arme, zwei Beine, Kopf) entspricht. Da ist sogar von einer Delfinrasse auf zwei Beinen die Rede.

Das nächste Channeling im nächsten Newsletter kommt nun von einer humanoiden Katzenrasse, bzw. einem ihrer Vertreter namens Meredith.

Patrizia Pfister, 4.10.2019